



**Pädagogisches
FORTBILDUNGSPROGRAMM
für Kindertagesstätten**

2021/2022



AWO Ostbayern

Inhalt

Vorwort	3
Teilnahmebedingungen	5
Hausinterne Fortbildungen	6
Unser Programm in Stichworten	7
Unser Programm nach Datum	8
Unser Programm im Detail	9
Anmeldeformular mit Datenschutzerklärung	17
Dozententeam	19

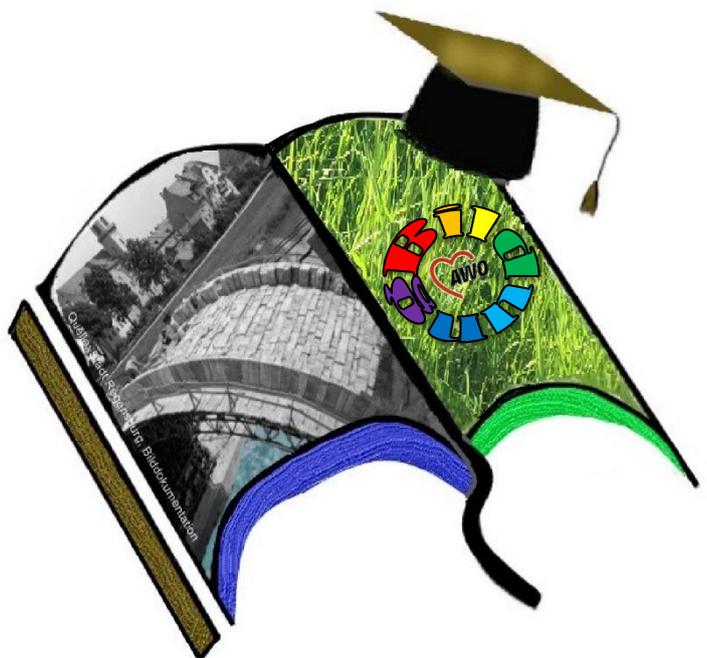
Kontakt und Impressum:

AWO Ostbayern
Brennesstraße 2
93059 Regensburg

E-Mail: info@awo-ndb-opf.de

Tel.: 0941 / 466 288-0

Fax: 0941 / 466 288-28



Ein Leitsatz der Arbeiterwohlfahrt lautet:

Wir unterstützen Menschen, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten und fördern alternative Lebenskonzepte.



Dazu braucht es ein solides Fundament, das den alltäglichen Strudeln standhält und auf dem Stein für Stein aufgebaut werden kann.

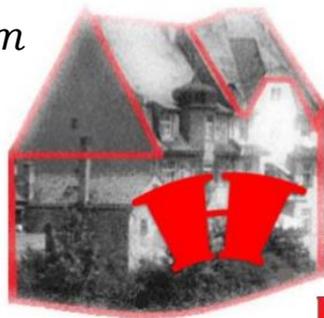
Bildung baut Brücken zu Gebieten, die unerreichbar erschienen: für jeden Menschen und für jedes Alter, für die pädagogischen Kräfte, die mit Kindern arbeiten ebenso wie für die Kinder selbst.

Während das Interesse der ganz Kleinen von allem geweckt wird, weil sie um sich herum stets Unerforschtes finden, bergen für größere Kinder besonders unbekannte Ufer Anreize zu bahnbrechenden Entdeckungen. Sie lernen mit Freude immer und immer wieder Neues kennen.

So richten wir unser Fortbildungsprogramm vor allem an die, denen die **Größen** ihre Sicht der Dinge nahebringen.

Natürlich sind in vielen Einrichtungen die **Großen** eher selten unter sich, dennoch sehen wir es als Chance, einerseits in altersgemischten Gruppensituationen über ein Repertoire zu verfügen, das den älteren Kindern altersentsprechende Anregungen bietet, ohne die jüngeren Kinder auszuschließen oder Kinder, die sich in einem Bereich auf einem anderen Entwicklungsstand befinden. Andererseits sollen gerade Angebote für Vor- und Grundschulkinder diesen angemessene Lernerfahrungen ermöglichen.

Wir sehen uns dabei als Partner für lebenslanges Lernen in Ihrem



aus des
Lernens.

Sie lernen mit den Kindern, wir lernen mit Ihnen und die Einrichtung lernt mit uns allen sich weiterzuentwickeln, damit sich alle wohlfühlen.

Wir kommen auch gerne zu Ihnen ins Team und erfüllen Ihre Fortbildungswünsche passgenau.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre vollständige Anmeldung frühzeitig

- per E-Mail: info@awo-ndb-opf.de
- per Fax: 0941 / 466 288-28 oder
- per Post: AWO Ostbayern
Brennesstraße 2 • 93059 Regensburg

Bitte benutzen Sie dazu unser Anmeldeformular. Dort finden Sie auch unsere Datenschutzbestimmungen.

Für Lehrkräfte ist auch eine Anmeldung über FIBS möglich (nicht alle Veranstaltungen).

Bei zu geringer Teilnehmerzahl eine Woche vor der Veranstaltung behalten wir uns vor, die Fortbildung abzusagen.

Abmeldung

Eine kostenfreie Abmeldung ist nur möglich, wenn Sie einen Ersatzteilnehmer stellen oder jemand von einer eventuellen Warteliste nachrücken kann. Ansonsten wird die gesamte Kursgebühr fällig. Sollte die Mindestteilnehmerzahl auch nach Ihrer Absage bestehen, schreiben wir Ihnen die Kursgebühr für einen Kurs aus unserem Angebot innerhalb der nächsten sechs Monate gut.

Zahlungsbedingungen

Bitte bezahlen Sie den Teilnahmebetrag am Tag der Veranstaltung bar vor Ort. Sie erhalten dann eine Quittung und die Teilnahmebestätigung.

Fahrtkosten werden **nicht** erstattet.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl beträgt in der Regel 8 - 24 Personen. Bei Teamfortbildungen richten wir unser Angebot nach der Größe Ihres Teams.

Teilnehmerkreis

Unser gesamtes Programm richtet sich an weibliche und männliche Personen und steht allen Interessierten offen.

Teamfortbildungen

Sollten Sie eine Veranstaltung aus unserem Programm oder auch zu anderen Themen für Ihr gesamtes Team wünschen, machen wir Ihnen gerne ein Angebot für die Durchführung direkt in Ihrer Einrichtung oder an einem anderen Tagungsort.

Wir stimmen unser Angebot gerne mit Ihrem Bedarf, Ihren Wünschen und Ihrem Zeitbudget ab! Setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

<p>Tipp: Fort- und Weiterbildungen können bei der Steuererklärung unkompliziert geltend gemacht werden.</p>

Teamfortbildungen: Elf Freunde, das sind wir!

Es gibt Teams ...

... in denen die Mitarbeiterinnen tatsächlich mehr als nur Kolleginnen sind.

... in denen fruchtbare Arbeitsbeziehungen in der Einrichtung herrschen, aber alle ihr eigenes Privatleben haben.

→ Es gibt viele Arten von Beziehungen.

Es gibt Teams ...

... in denen es kriselt und vielleicht nur eine Kleinigkeit zu ändern ist, damit es wieder rund läuft.

... in denen grundlegende Strukturen zu ändern sind.

... die wachsen.

... die sich mehr vernetzen möchten.

... die sich in neue Einrichtungen aufspalten.

→ Es gibt viele Arten von Veränderungen.

Es gibt ...

... kleine Teams und große Teams. → Es gibt viele Arten von Teams.

Ein Tag, an dem sich das Team Zeit für sich nimmt, um

- Teambildungsprozesse anzuregen oder
- persönliche Ressourcen der Teammitglieder zu stärken oder
- die Konzeption der Einrichtung weiterzuentwickeln oder
- ein selbst gewähltes Sachthema zu vertiefen, damit alle gleichermaßen ihr Wissen erweitern,

Themenbeispiele:

- Werkstattgespräch offener Kindergarten
- Inklusion
- Bindung
- ...

tut jedem Team gut. Nehmen Sie sich Zeit für sich!

Wir erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot und führen die Fortbildung in Ihrer Einrichtung oder an einem vereinbarten Tagungsort durch.

AKTIV

Yoga für Kinder und Erwachsene (S. 13)
Was darf ich in der Turnhalle? (S. 14)

SPEZIAL

Teamfortbildungen (S. 6)

BASISWISSEN

Meine Rolle als pädagogische Kraft (S. 13)
Gestärkt durch den Winter (S. 10)
Fuchsteufelswild (S. 9)
Elterngespräche (S. 11)
Partizipation (S. 12)



UNSER PROGRAMM IN STICHPUNKTEN

SELBSTFÜRSORGE

Resilienz (S. 15)
Psychohygiene (S. 16)

NOVEMBER 2021

Partizipation (S. 12)

Fuchsteufelswild (S. 9)

Yoga für Kinder und Erwachsene (S. 13)

JANUAR 2022

Elterngespräche (S. 11)

SPEZIAL

Teamfortbildungen (S. 6)

FEBRUAR 2022

Elterngespräche (S. 11)

Resilienz (S.15)

OKTOBER 2021

Was darf ich in der Turnhalle? (S. 14)

Meine Rolle als pädagogische Kraft (S. 13)



UNSER PROGRAMM NACH DATUM

DEZEMBER 2021

Psychohygiene (S. 16)

Gestärkt durch den Winter (S. 10)

Wut im BayBEP

„[Die Kinder lernen], ihre Gefühle von Angst, Trauer oder auch Wut auszudrücken, sich den ‚Kummer von der Seele zu reden‘. Dies stellt eine besonders positive Bewältigungsstrategie dar [...]. Pädagogische Fachkräfte sollten in solchen Situationen keinesfalls die negativen Gefühle der Kinder ignorieren und hoffen, dass sie von alleine wieder ‚verschwinden‘ werden. Negative Gefühle lösen sich vielmehr dadurch auf, indem die Kinder mit Personen darüber sprechen können, von denen sie sich verstanden fühlen. Es ist sinnvoll schon auf schwächer ausgeprägte Emotionen einzugehen, bevor sie sich zu einer echten Krise auswachsen.“

S. 172 f

„Wie gut sich Kinder generell und bei Konflikten untereinander verständigen können, ist maßgeblich davon abhängig, wie gut sie Körpersprache (z. B. Drohgebärden, Blickbewegungen, Körperhaltung, Mimik, Gestik) lesen und ihre Bedeutung verstehen können. Fragen wie ‚Was mache ich für ein Gesicht, wenn ich traurig, wütend, glücklich bin?‘ lassen sich mit Kindern vielseitig bearbeiten.“

S. 193

„Ausgleichs- und Entspannungsübungen sind für Kinder jeden Alters bedeutsam. Sie erhöhen das allgemeine Wohlbefinden und unterstützen das Bedürfnis nach Ruhe [...]. Sie ermöglichen negative Spannungen abzubauen (z. B. Frustration, Wut, Aggression), Konzentrationsproblemen zu begegnen; [...].“

S. 374

Fuchsteufelswild

„Ich darf auch mal wütend werden!“

Nämlich „aggressiv, ärgerlich, aufgebracht, cholerisch, empört, entrüstet, erbittert, erobost, erregt, geharnischt, gereizt, grimmig, heftig, hitzig, rabiat, rasend, tobsüchtig, unbeherrscht, verärgert, verdrossen, wild, wutschäumend, wutschnaubend, zornig“

– das sagt der Duden dazu. Außerdem noch

„erzürmt, ungehalten, indigniert, auf hundertachtzig, böse, fuchsig, gnatzig, grätig, in Fahrt, in Rage, sauer, verschnupft, fuchsteufelswild, geladen (bis zum Gehn nichtmehr), stinkig, stinksauer, fünsch, hässig, grantig“ und „fuchswild“.

Dieses Gefühl, das in seinen Abstufungen eine so große Zahl an Synonymen aufweist, hat wohl jeder schon empfunden. Doch Wut ist uns unangenehm, die eigene wie die der anderen.

Im pädagogischen Alltag heißt es, die unverhoffte Wut des Kindes in akzeptable Bahnen zu lenken, um Ausraster mit Gefahr für die anderen oder dasjenige selbst zu minimieren. Verstehen, Bewältigungsstrategien und Techniken zur Beruhigung gehen dabei Hand in Hand. Empathie und das Setzen klarer Grenzen ergänzen sich. Nicht zuletzt bestimmen emotionale und soziale Kompetenzen, wie die Kinder untereinander und das einzelne Kind für sich selbst mit Wut umgehen.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte

Referentin: Julia Titzmann, Systemischer Coach

Termin: **Mittwoch. 24. November 2021**
9.00 - 16.00 Uhr

Ort: **Ebiz Passau, Dr.-Geiger-Weg 4**

Kosten: **75 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

inklusive Verpflegung

Prävention und Gesundheitsförderung durch Stärkung des Immunsystems

Wir betrachten in diesem Seminar die Geschichte der Immunstärkung. Die Beschäftigung mit dem menschlichen Immunsystem spielt eine zentrale Rolle in der Medizin, der Naturheilkunde, im Ayurveda, der Gesundheitsförderung und der Prävention. Das Gesundheitsmodell der Salutogenese (lat. *salus* = Gesundheit / Wohlbefinden, *genese* = Entstehung) beschäftigt sich mit der Frage nach der Entstehung von Gesundheit und den dahinterliegenden Prozessen. In der Prävention und Gesundheitsförderung steht die Salutogenese dabei für einen Ansatz der Ressourcenorientierung, der sich auf die Stärkung individueller Ressourcen und damit präventiver Schutzfaktoren konzentriert mit dem Ziel, Krankheiten vorzubeugen und die Gesundheit zu fördern.

Abgerundet werden die theoretischen Erkenntnisse durch praktische Umsetzungsmöglichkeiten.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte

Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Referent: Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge

Termin: Freitag, 10. Dezember 2021, 8.30 - 12.00 Uhr

Ort: Mittelschule Fürstenzell

Kosten: 40 € (30 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)
inklusive Getränke



Abbildung: www.pixabay.com

Basis der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft

Ein Kind verbringt Zuhause und in der Kindertagesstätte oder Schule gleichermaßen viele Stunden. Deshalb sollte die Bildungs- und Erziehungspartnerschaft zwischen Kind, Eltern und Einrichtung eine Selbstverständlichkeit sein. Alle, denen das Wohl des Kindes am Herzen liegt, tauschen ihre Eindrücke aus, um dem Kind möglichst überall gerecht zu werden: seine Eigenheiten anzuerkennen, seine Entwicklungsschritte zu begleiten und seine Kompetenzen zu fördern.

Dennoch ist nicht jedes Gespräch zwischen Eltern und Pädagogin immer einfach zu führen. Diese Fortbildung möchte Berufsanfängern den Einstieg beim Führen von Elterngesprächen erleichtern und allen anderen Sicherheit in schwierigen Gesprächen vermitteln.

Themen sind

- Grundlagen der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft
- Wiederholung von Grundlagen der Kommunikation
- Gesprächsführung
- Eltern als Gesprächspartner
- Entwicklungsgespräche vorbereiten
- Austausch mit den Seminarteilnehmern und Reflexion

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

Kosten: 98 € (80 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)
inklusive Verpflegung

Termin 1: Dienstag, 25. Januar 2022, 8.30 - 16.30 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus Teublitz

ODER

Termin 2: Dienstag, 8. Februar 2022, 8.30 - 16.30 Uhr

Ort: Pfarrsaal Vilshofen





„Kinder haben – unabhängig von ihrem Alter – ein Recht auf Partizipation. Alle Bildungsorte stehen in der Verantwortung, der Partizipation der Kinder einen festen Platz einzuräumen und Demokratie mit Kindern zu leben. Partizipation bedeutet die Beteiligung an Entscheidungen, die das eigene Leben und das der Gemeinschaft betreffen, und damit Selbst- und Mitbestimmung, Eigen- und Mitverantwortung und konstruktive Konfliktlösung.“

Bayerische Leitlinien für die Bildung und Erziehung von Kindern bis zum Ende der Grundschulzeit, Seite 11, Kurzfassung

**Mitgestaltung und Verantwortung:
wo – und warum nicht überall?**

Nicht „nur“ das Verwirklichen von Kinderrechten, sondern Kindern ihre Kompetenzen erlebbar machen – das gehört zur Demokratie im Kleinen. Diese Fortbildung möchte durch praxistaugliche Gestaltungsmöglichkeiten aus den abstrakten Begriffen **Kinderrechte** und **Partizipation** eine Selbstverständlichkeit machen.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Ganztagschule und Mittagsbetreuung, interessierte Lehrkräfte

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Termin: Montag, 22.11.2021, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: Café Mitte Weiden

Kosten: 80 € (70 € für AWO-Mitglieder und AWO-Beschäftigte) **inklusive Verpflegung**

Meine Rolle als pädagogische Kraft

BASISWISSEN

Ich und die anderen

Ist Ihnen bewusst, in wie viele verschiedene Rollen Sie Ihr ganzes Leben lang schlüpfen? Sei es im familiären Bereich als Tochter, Schwester oder Mutter, im sozialen Bereich als gute Freundin oder Mitglied des Elternbeirats oder im beruflichen Bereich – jede Rolle erwartet ein bestimmtes Verhalten von Ihnen.

Ziel dieser Fortbildung ist, die einzelnen Rollen aufzuzeigen, die Sie tagtäglich als Mitarbeiterin in einem pädagogischen Tätigkeitsfeld erfüllen und über Überschneidungen zu diskutieren, zu denen es im Berufsalltag zwangsläufig kommt.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte

Referentin: Diana Friedrich M.A.

Kosten: 30 € (25 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

Termin 1: **Mittwoch, 13. Oktober 2021, 17.30 - 19.30 Uhr**

Ort: **Mehrgenerationenhaus Teublitz**
ODER

Termin 2: **Montag, 25. Oktober 2021, 18.00 - 20.00 Uhr**

Ort: **AWO Kinderhaus Neustift, Buchenstraße 15, 94036 Passau**

Yoga

AKTIV

Teil eines gesunden Lebens

Theoretische Einblicke und praktisches Erleben ermöglichen den Teilnehmern erste eigene Erfahrungen mit der Wirkungsweise von Yoga. Verschiedene Übungen binden den ganzen Körper mit ein und die richtige Atemtechnik rundet diese besondere Form der Bewegung und Entspannung ab.

Yoga erhält nicht nur gesund, sondern macht auch Spaß. Sie lernen zudem Techniken, wie mit Kindern oder Jugendlichen einzelne Yoga-Übungen in den Alltag einzubinden sind.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke mit.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Referent: Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge, Yogalehrer

Termin: **Freitag, 26. November 2021, 8.30 - 12.00 Uhr**

Ort: **Mittelschule Fürstenzell**

Kosten: **40 € (30 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)**
inklusive Getränke

Was darf ich in der Turnhalle?

– freien und nicht angeleiteten Sport drinnen und draußen sicher beaufsichtigen

Kinder brauchen Bewegung! Diesem Bedürfnis soll in Schule und Hort Rechnung getragen werden, besonders wenn die Kinder den Nachmittag auch dort verbringen. Die Turnhalle und die Freiflächen der Schule können von der Mittagsbetreuung und Ganztagschule meist mitgenutzt werden. Dabei stellen sich die Fragen: „**Was darf ich den Kindern erlauben?**“ und „**Wofür brauche ich einen Übungsleiterschein?**“ Kursierende Gerüchte und Unsicherheit führen oft dazu, dass der Bewegungsdrang der Kinder dort eingeschränkt wird, wo es alternative Möglichkeiten gäbe.

Diese Fortbildung soll durch Praxisbeispiele und das Klären von Fragen Sicherheit bei der Betreuungskraft schaffen und so den Kindern sichere bewegte Freizeitbeschäftigungen ermöglichen.

Inhalte:

- Bewegung ist notwendig für die kindliche Entwicklung!
- Sicherheit im Schulsport auf den Freizeitbereich übertragen
- rechtliche Vorgaben
- Vermeidung von Gefahren
- Bewegung im Freien
- Bewegung in der Turnhalle

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Hort, Mittagsbetreuung und Ganztagschule

Referentin: Diana Friedrich M.A., Übungsleiterin

Termin: **Mittwoch, 20. Oktober 2021, 8.30 - 11.00 Uhr**

Ort: **Turnhalle der Grundschule Julbach (Rottal-Inn)**

Kosten: **25 €**



Resilienz im BayBEP

„[...] von der Frage ‚Was macht krank und schwach?‘ hin zur Frage ‚Was erhält gesund und macht stark?‘.

Seit einiger Zeit ergründet die Resilienzforschung, warum sich manche Kinder trotz schwieriger Lebensverhältnisse erstaunlich gesund und positiv entwickeln, während andere davon beeinträchtigt werden, und warum manche Erwachsene trotz schwieriger Kindheit, schwerer Schicksalsschläge und belastender Lebensumstände in der Balance bleiben, während andere seelisch und körperlich erkranken. Der Unterschied liegt im Vorhandensein bzw. Fehlen menschlicher Stärken (z. B. positives Denken, Kreativität, Vertrauen, Selbstreflexion, soziale Kompetenzen) und förderlicher Umweltbedingungen (z. B. soziale Beziehungen). Sie wirken als schützende Puffer gegen schädliche Einflüsse auf das seelische Gleichgewicht, sie federn Stressbedingungen ab und machen weniger verletzbar. Sie machen belastbar, erhalten gesund und sichern ein produktives, erfülltes Leben. Diese sogenannte Resilienz ist nicht angeboren. Von zentraler Bedeutung für ihren Erwerb ist die Qualität der Bindungen und Beziehungen, die Kinder in ihrer Familie und an anderen Bildungsorten erfahren.

Vor diesem Hintergrund gilt es, jene Kompetenzen zu stärken, die das Kind befähigen, mit Veränderungen und Belastungen konstruktiv umzugehen. Es lernt, darin Herausforderungen zu sehen und seine Kräfte zu mobilisieren bzw. soziale Ressourcen zu nutzen, die ihm eine erfolgreiche Bewältigung ermöglichen.“

S. 15

Resilienz

– unsere psychische Widerstandskraft

Im Leben zurechtkommen, ohne selbst auf der Strecke zu bleiben – darum geht es vom Kleinkind- bis ins hohe Lebensalter, für mich ebenso wie für diejenigen, die ich betreue.

Neben einer kurzen Darstellung der aktuellen Forschungslage bietet das Seminar am **Vormittag** (bis 13.00 Uhr) die Möglichkeit, anhand gezielter Fragestellungen über die eigene psychische Widerstandskraft zu reflektieren und den Blick für gangbare Wege zur Steigerung der eigenen Resilienz zu öffnen. Die Reflexionen werden durch Inhalte des kosmologisch orientierten Persönlichkeitsmodells nach Riemann vertieft und der Blickwinkel auf das eigene Selbst erweitert.

Eine wesentliche Aufgabe von Betreuungskräften ist es, die Resilienz der zu Betreuenden zu stärken. Am **Nachmittag** (ab 13.30 Uhr) überlegen wir daher gemeinsam, wie wir Kinder in **Kita und Grundschule** „stark“ machen können. Neben dem Kennenlernen praktischer Methoden soll vor allem das Bewusstsein dafür gestärkt werden, dass es oft nur Kleinigkeiten bedarf, um die Resilienz anderer zu stärken.

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte
Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen (Teil 1)

Referenten: Carmen Ebner B. Ed.
Kathrin Reischl, Lehramt Gymnasium

Termin: **Freitag, 18. Februar 2022**
9.00 - 16.30 Uhr

Ort: **Pfarrsaal Vilshofen**

Kosten: **75 €** (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)

Teil 1 und 2 sind zum halben Preis auch einzeln buchbar. Bitte auf der Anmeldung vermerken.

Psychohygiene in stressigen Alltag

Außergewöhnliche Umstände erfordern außergewöhnliche Maßnahmen für mich selbst

Besonders im sozialen Bereich ist es notwendig, loslassen zu können. Dies fordert ein nicht zu unterschätzendes Maß an Selbstfürsorge – gerade in Krisenzeiten kommt diese womöglich aber zu kurz. Jede Krise birgt jedoch auch eine Chance, die wir zur persönlichen Weiterentwicklung nutzen können.

Wie gehen Sie mit Erwartungen und Aufgaben um? Welche Ansprüche haben Sie an sich selbst und Ihre Arbeit? Tragen Sie Schicksale und Probleme auf Ihrem eigenen Rücken bis nach Hause? Erreichen Sie Grenzen, mit denen Sie nicht umgehen können? Wollen Sie Stressfaktoren erkennen und vermindern lernen?

In dieser Fortbildung lernen Sie „Werkzeuge“ kennen, die für sich selbst, aber auch mit Klienten angewendet werden können.

Themen sind:

- Grundlagen für eine Ausgewogenheit zwischen Arbeits- und Privatleben
- Reflexion der eigenen Haltung und das Handwerkszeug, gegebenenfalls Veränderungen anregen zu können
- Methoden: praktische Beispiele für Psychohygiene im Alltag
- Nähe und Distanz: Was tut mir selber und dem zu Betreuenden gut?
- Austausch und Reflexion durch Einzelübungen

Zielgruppe: pädagogisches Personal in Kindertagesstätten, Mittagsbetreuung und Ganztagschule, Lehrkräfte

Personal in Pflege- und Betreuungseinrichtungen

Referentin: Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach

Termin: Freitag, 3. Dezember 2021, 9.00 - 16.00 Uhr

Ort: AWO Haus der Sozialdienste Vilshofen

Kosten: 75 € (60 € für AWO-Mitglieder und -Beschäftigte)



Abbildung: www.pixabay.com



Anmeldung



Hiermit melde ich mich zu folgender Fortbildung an:

Kurstitel: _____

Datum: _____

Ort: _____

Name: _____

Einrichtung: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

AWO-Mitarbeiter AWO-Mitglied, OV _____

Anmerkungen: _____

Bei einer im Preis enthaltenen Mittagsverpflegung wünsche ich vegetarische Kost.

Die Teilnahmebedingungen und die Hinweise zum Datenschutz habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift

Datenschutz

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei Anmeldung zu unseren Fort- und Weiterbildungsangeboten:

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten in unserer Kundendatenbank und auf Ausdrucken wie Anwesenheitsliste, Teilnahmebescheinigung, Mahlzeitenliste und Rechnung.

Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, also zum Beispiel Name, Adresse, E-Mail-Adressen, Vertragsdaten.

Verantwortlicher für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

AWO Ostbayern

Brennesstraße 2 • 93059 Regensburg • Tel.: 0941 / 466288-0

E-Mail: info@awo-ndb-opf.de • Website: www.awo-ndb-opf.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

Christian Volkmer • Projekt 29 GmbH & Co. KG • Ostengasse 14 • 93047 Regensburg

E-Mail: anfragen@projekt29.de • Website: www.projekt29.de

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- Ihre Platzreservierung und Organisation des Seminars / Lehrgangs
- Dokumente wie Anwesenheitsliste, Teilnahmebescheinigung und Rechnung
- Ihre schnelle Erreichbarkeit im Falle einer plötzlichen Dozentenerkrankung (Absage des Seminartages)
- gegebenenfalls Dokumentation für Fördermittelgeber

Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt gegebenenfalls an folgende Dritte:

- Dozenten der Veranstaltung ausschließlich für veranstaltungsinterne Gründe
- Fördermittelgeber
- abweichende Rechnungsempfänger

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich für die Dauer der Vertragsbeziehung durch uns gespeichert. Grundsätzlich ist dies der Zeitpunkt, wenn das Seminar vollständig durchgeführt wurde und auch alle sonstigen wechselseitigen Pflichten (wie Zahlungspflichten oder Erstellung von Teilnahmebestätigungen etc.) erfüllt sind.

Wir sind außerdem aufgrund handels- und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Anmelde Daten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern.

Sie haben das Recht, von uns jederzeit Auskunft zu verlangen über die zu Ihnen bei uns gespeicherten Daten.

Sie haben außerdem ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung. Sie haben außerdem ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Dozententeam



Diana Friedrich Magistra Artium (Pädagogik, Psychologie, Schulpädagogik),
Fachkraft für offene Arbeit und frühe Bildungsbegleitung, Fachkraft in der pädagogischen Arbeit mit rechtsextrem gefährdeten bzw. orientierten Jugendlichen, Weiterbildung in aktiver Entspannung und Stressmanagement, Übungsleiterin



Julia Titzmann, Erzieherin, Systemischer Coach, sozialpädagogische Familienhilfe



Carmen Ebner Bachelor of Education, Psychologische Beraterin, Bankkauffrau



Kathrin Reischl, Lehramt Gymnasium, AWO Flüchtlingshilfe, Kulturpädagogin



Florian Hartlieb, postgrad. Gesundheitspädagoge, Pädagoge für Psychosomatik, psychosoziale Versorgung und Gesundheitsbildung, Yogalehrer, Ernährungsberater, Diplom Sport- und Fitnesstrainer



Evi Schlosser, Übungsleiterin



Kathrin Stockbauer Master of Arts (Text- und Kultursemiontik)